

Hilfskraftstelle (Ateliers)

Wissenschaftliche Hilfsfachkraftstelle (WHF) als Tutor*in in den Ateliers (Spanische Sprachwissenschaft)

Im Rahmen der QSP-Maßnahmen des Fachs Romanistik ist zum 15.09.2023 für mindestens zwei Semester (jeweils für die Dauer der Vorlesungszeit plus Vor-/Nachbereitung) die Stelle als Tutor*in (WHF) im Atelier zum Verfassen von Hausarbeiten mit 5 Wochenstunden zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- eingeschriebene*r Studierende*r an der BUW
- abgeschlossenes BA-Studium
- ausgeprägtes fachliches Interesse an dem Bereich Spanische Sprachwissenschaft
- Freude am Schreiben von wissenschaftlichen Texten und am wissenschaftlichen Arbeiten
- (sehr) gute Sprachkenntnisse im Spanischen
- (sehr) gute bisherige Studienleistungen
- didaktische Kenntnisse sind von Vorteil

Aufgaben und Anforderungen:

- Vorbereitung von fachwissenschaftlichen Ateliers zur Anleitung zum Verfassen schriftlicher Hausarbeiten
 - Gestaltung von vier Kernsitzungen
 - Begleitung des Moduls SPA-B2 der PO 2021
 - Ggf. konzeptuelle Mitarbeit bei der Weiterführung der Maßnahmen
 - Zusammenarbeit mit den Tutorinnen und Tutoren der Kleingruppen in der Romanistik
- Durchführung der Ateliers in Form von wöchentlichen Tutorien
 - Mehrfache Durchführung der Kernsitzung mit jeweils alternierenden Teilnehmenden
 - Betreuung der Studierenden bei individuellen Fragestellungen

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Studienkontoauszug/Notenübersicht, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) werden im elektronischen Format als eine einzelne PDF-Datei erbeten an cravageot@uni-wuppertal.de und diaubalick@uni-wuppertal.de (Bitte senden Sie Ihre Mail an beide Adressen). Fragen zu den Stellen werden gerne im Vorfeld beantwortet.

Für Ihre Planung: Vorstellungsgespräche (wahlweise per Zoom oder persönlich) sind für Ende Juni anvisiert. Dieser Termin kann sich ggf. ändern.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 18.06.2023